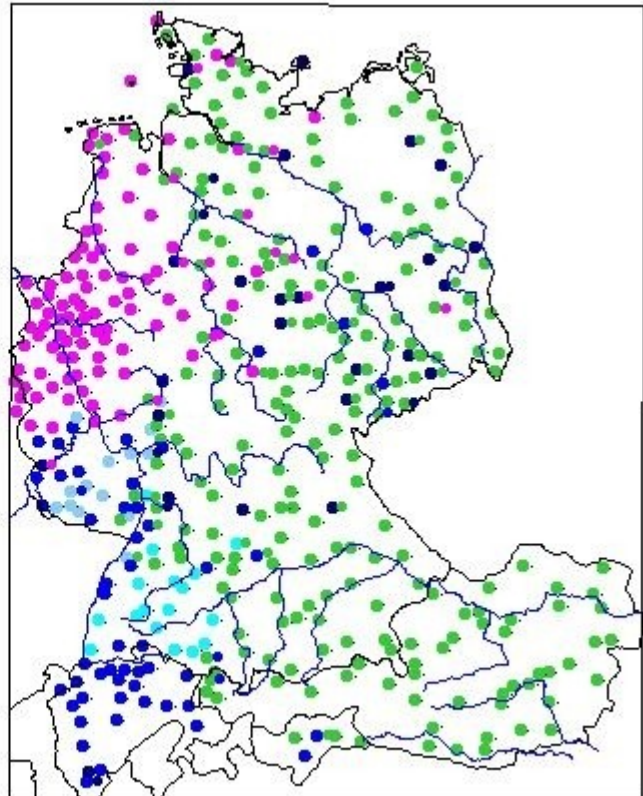


'Fasching'

Die Zeit vor dem Aschermittwoch

- Karneval
- Fasching
- Fastnacht
- Fasnacht
- Fasnet

Zweitmeldungen
kleiner



Im Großen und Ganzen herrschen bei der Bezeichnung für die Festzeit vor dem Aschermittwoch klare Verhältnisse. *Fasching* ist – wie schon vor 30 Jahren (WDU I, 43) – eindeutig Leitvariante in der gesamten Osthälfte des Sprachgebiets. In den fünf Bundesländern des deutschen Nordostens wird daneben noch relativ häufig *Fastnacht* und *Fasnacht*, selten auch *Karneval* angegeben. Bayern und Österreich sowie auch Südtirol können nach wie vor als homogenes *Fasching*-Gebiet bezeichnet werden. Im deutschen Westen und Nordwesten heißt es fast ausschließlich *Karneval*, in der Schweiz fast ausnahmslos *Fasnacht*. Aus Nordbaden und Rheinland-Pfalz werden sowohl *Fasnacht* als auch *Fasnacht* gemeldet. In Württemberg und Südbaden sagt man wohl traditionellerweise meist noch *Fasnet*. Allerdings ist hier wie in vielen der angestammten *Fas(e)nacht*- und *Karneval*-Gebiete Deutschlands eine klare Tendenz zu erkennen: Gerade da, wo diese Gebiete an das östliche *Fasching*-Gebiet grenzen (dies sind zumeist Gebiete außerhalb der entsprechenden Fest-Hochburgen), scheint man immer öfter das aus dem Osten vordringende *Fasching* zu hören.